

THÜR. LANDTAG POST
10.10.2025 07:59
2800812025



Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Inneres, Kommunales
und Landesentwicklung

Der Minister

Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung,
Steigerstr. 24, 99096 Erfurt

Präsident
des Thüringer Landtages
Herrn Dr. Thadäus König
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Georg Maier

Durchwahl:
Telefon 0361/57-3313-103
Telefax 0361/57-3313-108

georg.maier@
tmikl.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)

Erfurt, 09.10.2025

Kleine Anfrage Nr. 1200 der/des Abgeordneten Mühlmann (AfD)
- Antisemitische Straftaten im Jahr 2024 – nachgefragt -

Sehr geehrter Herr Präsident,

die o. a. Kleine Anfrage beantworte ich für die Landesregierung wie folgt:

Frage 1:

Wie viele der im Jahr 2024 im Bereich „PMK -rechts-“ registrierten antisemitischen Straftaten wurden ohne Identifizierung eines Tatverdächtigen erfasst?

Antwort:

Im Jahr 2024 wurden 109 antisemitische Straftaten dem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) -rechts- zugeordnet, ohne dass ein Tatverdächtiger zum Zeitpunkt der Erstellung der Statistik namentlich bekannt war.

Frage 2:

Welche einzelnen konkreten Anhaltspunkte zur Tätermotivation (zum Beispiel verwendete Symbolik, Parolen, Bekennerschreiben, Tatmittel) lagen in diesen Fällen jeweils vor, die trotz unbekannter Täter eine Zuordnung zum Phänomenbereich „PMK -rechts-“ begründeten (aufgrund der Anzahl dürfte die Wahrung datenschutzrelevanter Belange auch bei Nennung und Zuordnung einzelner Tatmittel gewährleistet sein, solange Tatort und Tatzeit nicht genannt werden)?

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung finden Sie im Internet unter <https://innen.thueringen.de/wir/datenschutz/>.
Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.



Thüringer Ministerium für Inneres,
Kommunales und Landesentwicklung
Steigerstraße 24
99096 Erfurt

www.thueringen.de/th3/tmik

Antwort:

Mangels statistischer Erfassung kann keine Aussage dazu getroffen werden. Eine Beantwortung könnte nur nach händischer Prüfung der im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität abgesetzten Einzelmeldungen erfolgen, was jedoch aufgrund der Vielzahl der Fälle mit einem unverhältnismäßig hohen Zeitaufwand verbunden wäre.

Frage 3:

In wie vielen dieser Fälle erfolgte die Zuordnung allein auf Grundlage von allgemeinen Tatumständen wie Tatörtlichkeit, Bezug zu Gedenkstätten, Betroffenheit jüdischer Einrichtungen oder vergleichbaren Standardindizien?

Antwort:

Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

Frage 4:

In wie vielen Fällen wurde die Zuordnung zum Phänomenbereich „PMK -rechts-“ im Nachhinein nach interner Prüfung korrigiert oder revidiert?

Antwort:

Bei bedeutsamen Ermittlungsfortschritten (z. B. Täterermittlung) oder wenn sich für die Lagebeurteilung Veränderungen ergeben, werden sogenannte Ergänzungsmeldungen an das Landeskriminalamt abgesetzt.

Mangels statistischer Erfassung kann keine Aussage dazu getroffen werden, in wie vielen Fällen eine Zuordnung zum Phänomenbereich der PMK -rechts- im Sinne der Fragestellung geändert oder zurückgenommen worden ist. Eine Beantwortung könnte nur nach händischer Prüfung aller Einzelmeldungen erfolgen, was jedoch aufgrund der Vielzahl der Meldungen mit einem unverhältnismäßig hohen Zeitaufwand verbunden wäre.

Frage 5:

Gibt es Richtlinien oder Dienstvorschriften, die für die Polizei verbindlich regeln, wie in Fällen unbekannter Täter eine Zuordnung zur „PMK -rechts-“ unterbleiben muss, wenn keine expliziten Anhaltspunkte zur Motivation vorliegen?

Antwort:

Das bundesweit abgestimmte Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität ist Grundlage für die Erfassung politisch motivierter Straftaten. Bei unbe-

kannten Tätern erfolgt die Zuordnung zu einem Phänomenbereich in Würdigung der Umstände der Tat. Ist eine Straftat nicht unter den Phänomenbereichen PMK -links-, PMK -rechts-, PMK -ausländische Ideologie- oder PMK -religiöse Ideologie- subsumierbar, ist der Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- zu wählen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

gez. Andreas Bausewein
(ohne Unterschrift, da elektronisch erstellt und gezeichnet)

Landtag Kordilewski, Astrid

Von: TMIKL Greyer, Ute <Ute.Greyer@tmikl.thueringen.de> im Auftrag von
TMIKL Kabinett-Landtag <Kabinett-Landtag@tmikl.thueringen.de>
Gesendet: Freitag, 10. Oktober 2025 07:55
An: Landtag Druckerei; Landtag Poststelle; TSK Boek, Daniela
Betreff: Kleine Anfrage Nr. 1200
Anlagen: 1200 AE.pdf; 1200 AE.docx

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ute Greyer
Bürosachbearbeiterin

THÜRINGER MINISTERIUM FÜR INNERES, KOMMUNALES UND LANDESENTWICKLUNG, Referat M4 I
Kabinett/Landtag Steigerstraße 24 | 99096 Erfurt | Postfach 900131 | 99104 Erfurt
Tel: +49 (0) 361 57 3313-211 | Fax: +49 (0) 361 573313-223 www.thueringen.de • Ute.Greyer@tmikl.thueringen.de
Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales finden Sie im
Internet unter <http://www.thueringen.de/th3/tmik/datenschutz/index.aspx> Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine
Papierfassung.

